

Friedensprozesse verstehen

1 Frieden, keine bewaffneten Konflikte
Frieden, basierend auf Demokratie und Achtung der Menschenrechte, überwiegt. Konflikte bestehen auf verschiedenen Ebenen und werden ohne Gewalt oder Repression gelöst.



2 Spannungen
Spannungen äussern sich in gewaltsamen Zusammenstössen oder staatlicher Repression. Menschen greifen auf allen gesellschaftlichen Ebenen zunehmend auf Gewalt zurück, um Konflikte oder Streitigkeiten zu lösen.



3 Bewaffneter Konflikt ohne Friedensabsicht
Ein bewaffneter Konflikt ist ausgebrochen. Die Konfliktparteien haben keine Absichten, den Konflikt ohne Gewalt zu lösen und setzen auf militärischen Sieg.



4 Beginn der Gespräche
Vorbereitungen für offizielle Friedensverhandlungen laufen. Der Rahmen und die Bedingungen, unter denen diese stattfinden sollen, werden ausgehandelt.

5 Bewaffneter Konflikt mit Friedensabsicht
Trotz des anhaltenden bewaffneten Konflikts zeigen die Parteien Verhandlungsbereitschaft. Eine kritische Masse der Bevölkerung fordert aktiv eine gewaltfreie Lösung des Konflikts.



6 Friedensverhandlungen
Formelle Friedensverhandlungen basierend auf konkreten Agenden finden statt. Humanitäre oder Waffenstillstandsvereinbarungen können getroffen werden, um Vertrauen zwischen den Parteien zu schaffen.



7 Friedensabkommen
Erfolgreiche Friedensverhandlungen enden mit formellen, von den Konfliktparteien unterzeichneten Abkommen. Mögliche Splittergruppen können gewaltsame Aktionen fortsetzen.



8 Umsetzung eines Friedensabkommens
Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung, die Schaffung neuer Strukturen und die Wahrheitsfindung sind im Fokus der kurz- bis mittelfristigen Umsetzung eines Abkommens.



9 Versöhnung nach dem Konflikt
Das langfristige Streben nach strukturellem Wandel ermöglicht Wahrheit, Übergangsgerechtigkeit, Versöhnung, Wiedergutmachung, das Auffinden von vermissten Personen und Garantien der Nicht-Wiederholung.

